



Kombinierte KFO-Kurzbehandlung mit Bleaching

Ein Beitrag der Fachzahnärzte für Kieferorthopädie Hendrik Fischbach (Heide) und Dr. Angelika Frankenberger (Frankfurt am Main).

Viele erwachsene Patienten äußern bei ihrer Erstberatung den Wunsch einer Zahnaufhellung zusätzlich zu ihrer kieferorthopädischen Behandlung. Wie dies während der aktuellen Corona-Pandemie bei möglichst wenigen Besuchen in der Praxis zielführend und sicher durchgeführt werden kann, zeigt der im Folgenden kurz vorgestellte Patientenfall.

Die Patientin stellte sich in der Praxis mit dem Wunsch nach einer möglichst unauffälligen Zahnkorrektur vor. Um das angestrebte Behandlungsergebnis ästhetisch zu optimieren, hegte sie zudem den Wunsch nach einer schnellen und wirksamen Aufhellung ihrer Zähne. Nach der Erstberatung wurde eine Panoramaaufnahme angefertigt, um eventuelle kariöse und entzündliche Prozesse auszuschließen und die knöcherne Situation zu beurteilen. Zudem wurden eine digitale Abdrucknahme (iTero® Intraoralscanner) durchgeführt sowie extra- und intraorale Fotos zur Dokumentation erstellt (Abb. 1 und 2). So konnte der Patientin bereits beim ersten Termin eine virtuelle Simulation des angestrebten Behandlungsergebnisses gezeigt und dieses detailliert mit ihr besprochen werden.

Um ihren Wunsch nach einer unauffälligen Therapie zu erfüllen, entschieden wir uns für den Einsatz von Invisalign®-Schienen. Damit darüber hinaus dem Anliegen der Patientin hinsichtlich einer optischen Zahnaufhellung entsprochen werden konnte, bemühten wir uns, eine zum einen sanfte und dennoch wirkungsvolle Art des Bleachings für sie zu finden. Zum anderen spielte bei der Auswahl einer geeigneten Aufhellungslösung die Kompatibilität mit dem gewählten Alignersystem eine wichtige Rolle.

Vor der Pandemie war unser standardisiertes Vorgehen in solchen

Fällen, zunächst eine Invisalign-Behandlung mit entsprechenden Attachments und nach erfolgreichem Abschluss der Alignertherapie dann ein In-Office-Bleaching durchzuführen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Situation inklusive der einzuhaltenden Kontaktbeschränkungen entstand jedoch bei einigen unserer Patienten der Wunsch, eine kieferorthopädische Behandlung samt Bleaching bei idealerweise nur zwei erforderlichen Terminen in der Praxis und einer insgesamt kurzen Therapiedauer von etwa sechs bis neun Monaten zu realisieren.

Empfehlenswerte Alternative zum In-Office-Bleaching

Nach der Beratung entschieden wir uns daher, bei dieser Patientin eine kurze Alignerbehandlung ohne Einsatz von Attachments in Kombination mit einem Home-Bleaching-System (GLO Science PRO Home, Firma Bisico, Abb. 5) durchzuführen. Nach einer detaillierten Anleitung bezüglich der Handhabung des Systems sowie einer genauen Aufklärung erhielt die Patientin dieses ausgehändigt.

Im Gegensatz zu anderen Home-Bleaching-Produkten ist das Mundstück bei diesem System bereits im Lieferumfang enthalten. Laut Aussage unserer Patientin ist es während der Anwendung im Mund sehr angenehm und passt sich den Zahnbögen gut an. Durch die gleichzeitig erfolgende Verbindung

von Wärme (42°C) und Licht (im Mundstück ist ein LED-Licht integriert) wird eine effektive und zahnchonende Einwirkung des Bleachinggels ermöglicht. Dabei kann laut Herstellerangaben eine bis zu fünfmal höhere Effektivität erreicht werden als bei gängigen Heimapplikationen ohne Lichtquelle. Zurück zu unserer Patientin. Diese benutzte das Bleachingssystem einmalig an sieben aufeinander folgenden Tagen parallel zu ihrer Alignerbehandlung (Abb. 3), um den von ihr gewünschten Aufhellungseffekt zu erzielen. Eine Hypersensibilität oder Zahnschmerzen wurden dabei nicht

beobachtet. Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, den Patienten nach der initialen Intensivphase ihrer KFO-Behandlung eine einmalige wöchentliche Nutzung der GLO-Apparatur während der Alignertherapie zu empfehlen. Nach einer insgesamt siebenmonatigen Alignerbehandlung hatte unsere Patientin nur noch einen weiteren Termin in der Praxis wahrzunehmen, bei dem ihr 3-3-Retainer zur Stabilisierung des erzielten Ergebnisses eingesetzt wurden. Die Retentionsschienen wurden dann per Post zugeschickt. Auf diese Art konnte das Behandlungsziel erreicht (Abb. 4) und die Zahl der Patientenkontakte sowie die Stuhlzeit während der Pandemie insgesamt auf ein medizinisch vertretbares Minimum reduziert werden.

am Ende der Behandlung – konnte dieser Patientin mit einer leichten Fehlstellung ihr Wunsch nach geraden und helleren Zähnen sehr schonend, sanft und schmerzfrei erfüllt werden. Das Produkt GLO Science



Abb. 1 und 2: Extraorale und intraorale Aufnahme der Ausgangssituation. Abb. 3: Anwendung des Home-Bleaching-Systems an einmalig sieben aufeinander folgenden Tagen parallel zur Alignerbehandlung. Abb. 4: Intraorale Aufnahme nach erfolgreicher Korrektur und Aufhellung der Zähne. Abb. 5: GLO Science PRO Home (Fa. Bisico)



Diskussion

Die Faszination und Freude an symmetrischen und hellen Zähnen beschäftigt viele Patienten. Es ist ein Schönheitsideal unserer Zeit. Während der für viele Menschen schwierigen Corona-Pandemie sind ein besonderes Bewusstsein und ein sehr starker Wunsch nach Gesundheit und „Self Care“ entstanden. Aufgrund des veränderten Fokus und der vermehrten Onlinezeiten fallen den Patienten im Vergleich zu früher auch geringe Zahnfehlstellungen und dunkle Zähne deutlich häufiger auf.

Das Bleaching ist ebenso ein Teil des zahnärztlich-kieferorthopädischen Repertoires wie die Zahnstellungskorrektur. Durch die Kombination von GLO Science PRO Home mit der Invisalign-Therapie eröffnen sich sowohl für die Praxis als auch für den Patienten neue Möglichkeiten. Bei nur zwei Terminen in der Praxis – einer zu Beginn und einer

PRO Home stellt während der Corona-Pandemie eine gute Alternative zum In-Office-Bleaching dar. Informationen zum kieferorthopädischen Behandlungsteil sind unter <https://ilovemysmile.de> zu finden bzw. unter angegebenem zweiten Kontakt erfragbar.

kontakt



Hendrik Fischbach
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Große Westerstraße 42
25746 Heide
Tel.: +49 481 74045
info@praxis-fischbach.de
<https://praxis-fischbach.de>



Dr. Angelika Frankenberger
Zahnwelt
Kieferorthopädische Praxis
Kennedyallee 70A
60596 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 636 000
info@zahnwelt.org
info@ilovemysmile.de
<https://ilovemysmile.de>